

Montag, 25. Januar

0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Max Reger:
5 Lieder aus
"Acht ausgewählte Volkslieder"
Dresdner Kammerchor
Leitung: Hans Christoph Rademann
Carl Nielsen:
Sinfonie Nr. 5 op. 50
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Herbert Blomstedt
Louis Spohr:
Klarinettenkonzert Nr. 4 e-Moll
Sharon Kam (Klarinette)
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Gregor Brühl
Johann Nepomuk Hummel:
Grande Sonate für Klavier
zu 4 Händen As-Dur op. 92
Thomas Steinhöfel,
Sebastian Roth (Klavier)
Georges Bizet:
"L'Arlesienne"-Suite Nr. 1
Dresdner Philharmonie
Leitung: Herbert Kegel

2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Johann Christian Bach:
Ballettmusik aus "Amadis des Gaules"
Hanover Band
Leitung: Anthony Halstead
Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio für Klarinette, Viola und Klavier
Es-Dur KV 498 "Kegelstatt-Trio"
Bernd Casper (Klavier)
Siegfried Schramm (Klarinette)
Manfred Schumann (Viola)
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
Göteborgs Sinfonie Orchester
Leitung: Neeme Järvi
Gioacchino Rossini:
"Ne m'abandonne point ..."
aus "Guillaume Tell"
Marcelo Alvarez (Tenor)
Orchestre Philharmonique de Nice
Leitung: Mark Edler
Carl Czerny:
Fantasie brillante über Themen aus
"Die Hochzeit des Figaro"
Risto-Matti Marin (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)

Michail Glinka:
Ouvertüre zu "Ruslan und Ludmilla"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Esa-Pekka Saraste
Johannes Brahms:
Variationen und Fuge über
ein Thema von Händel op. 24
Bruno-Leonardo Gelber (Klavier)
Michael Haydn:
Sinfonie Nr. 23 F-Dur
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Touchemoulin:
Sinfonie G-Dur op. 1 Nr. 2
Les Inventios
Leitung: Patrick Ayrton
Joseph Haydn:
Flötentrio C-Dur Hob. IV Nr. 1
Gaby Pas-van Riet (Flöte)
Lajos Lencsés (Oboe)
Ansgar Schneider (Violoncello)
Robert Schumann:
Allegro aus dem
"Faschingsschwank aus Wien" op. 26
Elena Kuschnerova (Klavier)
Johannes Brahms:
Vivace aus dem
Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67
Mandelring Quartett
Franz von Suppé:
Ouvertüre zur Operette
"Leichte Kavallerie"
Tschechische Philharmonie Prag
Leitung: Václav Neumann

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort

25.01.1981: Die Viererbande in China
wird verurteilt
Von Jürgen Hoeren

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Welt am Draht
Anwendungen fürs mobile Internet
Von Michael Stein u.a.

Ein modernes Handy als "Telefon" zu bezeichnen, das wäre pures Understatement. Mit einem "Smartphone" von heute kann man auch telefonieren. Tatsächlich ist aus dem Handy längst ein mobiler

Computer geworden, mit dem man per Mobilfunk ans Internet angeschlossen ist. Das macht völlig neuartige Anwendungen möglich. Im Elektronik-Discounter 'mal eben den Barcode scannen, um anschließend per Datenbank-Abfrage zu ermitteln, ob der Preis tatsächlich so günstig ist? Mit einem Smartphone ist das eine Sache von wenigen Sekunden. Unterwegs in einer fremden Stadt und plötzlich Lust auf vietnamesisches Essen? Das Smartphone liefert im Handumdrehen einige Vorschläge und zeigt auch gleich den Weg vom Standort bis zum Restaurant auf Karte oder Satellitenbild an. Das alles ist toll und praktisch. Aber: So viele Möglichkeiten bergen auch Gefahren. Denn je mehr Daten wir mobil abfragen, ein desto präziseres Profil jedes Einzelnen können sich die Informationsanbieter von uns machen.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Rainer Damm
"Ein Lächeln in Tränen, das den höchsten Himmel anrührt" - Annäherungen an Giovanni Battista Pergolesi
Leben und Werk eines von der Legende entstellten Komponisten (1)

"Je weniger man über eine Person weiß, desto mehr wird über sie fantasiert."
Diese Binsenweisheit trifft wohl auf keinen anderen Komponisten von Rang so sehr zu wie auf Giovanni Battista Pergolesi. Das dürre Gerüst der belegten Fakten und Dokumente seines kurzen Lebens füllt gerade einmal ein Dutzend Seiten. Dennoch ist über keinen italienischen Musiker des 18. Jahrhunderts mehr geschrieben, sind mehr Irrtümer und Legenden verbreitet worden, als über den mit nur 26 Jahren in der Nähe von Neapel gestorbenen Pergolesi. Über den Ort und Zeitpunkt seiner Geburt und seines Todes, seiner Ausbildungsstätten, seiner Krankheiten und Todesumstände fanden sich fast zwei Jahrhunderte lang die widersprüchlichsten und abenteuerlichsten Angaben. Als man Mitte des letzten Jahrhunderts daran ging, eine Bestandsaufnahme seiner Werke nach wissenschaftlichen Kriterien in Angriff zu nehmen, stellte sich sogar heraus, dass die bis dahin einzig existierende, und geradezu skandalös fehlerhafte Gesamtausgabe den zweifelhaften Ruhm für sich in Anspruch nehmen darf, weit mehr Werke anderer Komponisten zu enthalten als solche von Pergolesi selbst. Zeit für eine vorsichtige Annäherung an das Phänomen Pergolesi und die Entdeckung

zahlreicher Schönheiten im Schaffen dieses als Mittzwanziger verstorbene Genies.

Leitung: Christopher Hogwood

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben

Erbstreit
 Von Neid, Eifersucht und ungelösten Familienkonflikten
 Von Burgel Langer

Erbkonflikte bringen Familienmitglieder auseinander, die sich vorher gut verstanden haben. Sie führen zu Kontaktabbrüchen, die selten rückgängig gemacht werden. Gestritten wird nicht nur um große Summen, sondern auch um kleine Dinge, die nur ideellen Wert haben. Nach dem Tod der Eltern kommen oft ungelöste Familienkonflikte an die Oberfläche, die jahrelang verdrängt wurden, sagen Familientherapeuten. Der Erbstreit kann als ein Kampf um Gerechtigkeit für früher erlittenes Unrecht gedeutet werden. Geld statt Liebe - Erbe für erlittenes Leid.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Ludwig van Beethoven:
 Ouvertüre f-Moll zu "Egmont"
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Herbert von Karajan

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)

Johann Ludwig Krebs:
 Sinfonia für 2 Violinen, Viola und Basso continuo c-Moll
 Freiburger BarockConsort

Arnold Bax:
 Trio für Klarinette, Violine und Klavier in einem Satz
 Robert Plane (Klarinette)
 Lucy Gould (Violine)
 Benjamin Frith (Klavier)

Leos Janáček:
 Serenade für Streichorchester
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Jiri Starek

Wolfgang Amadeus Mozart:
 Flötenkonzert G-Dur KV 313
 Lisa Beznosiuk (Flöte)
 Academy of Ancient Music

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Die Türkin (20/24)
 Roman von Martin Mosebach
 Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Heidi Urbahn de Jauregui:
 "Dichterliebe.
 Leben und Werk von Heinrich Heines letzter Geliebter, 'der Mouche' "
 Verlag André Thiele, Mainz 2009
 386 Seiten
 18,90 Euro

Heinrich Heines letzte Geliebte war eine schillernde Person, die gerne Namen und Biographie wechselte. Heine selbst nannte sie Mouche. Die Literaturwissenschaftlerin Heidi Urbahn de Jauregui hat jetzt einen biographischen Roman über sie geschrieben, den Immo Sennewald heute vorstellt. Der Titel: "Dichterliebe. Leben und Werk von Heinrich Heines letzter Geliebter, der Mouche".

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

Another Night in Tunisia
 Jazzmusiker begegnen der Musik Nordafrikas
 Von Günther Huesmann

Als der Trompeter Dizzy Gillespie 1942 seinen Klassiker "Night in Tunisia" komponierte, war das die erste tiefe Zueigung eines modernen Jazzmusikers vor der Musik Nordafrikas. Seitdem haben die Sounds des Maghreb improvisierende Musiker immer wieder fasziniert und zu neuen Klängen angeregt. So unterschiedlich ihre Motive im Kontakt mit der Musik Nordafrikas sein mögen, die Attraktivität der Sounds des Maghreb ist für Jazzmusiker ungebrochen.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

John Birks "Dizzy" Gillespie:
And then she stopped
 Dizzy Gillespie, Trompete
 Arturo Sandoval, Trompete
 Esko Linnavalli, Klavier
 Pekka Sarmanto, Baß
 Esko Rosnell, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Canon Rock
 oder - GuitarHeroes im Bett
 Von Lutz Neitzert

Ein spartanisches Ambiente. Links ein ungemachtes Bett, rechts ein PC, die Sonne scheint durchs Fenster auf eine elektrische Gitarre und einen schwächigen Jungen in einem T-Shirt. Eine Baseballkappe verdeckt sein Gesicht während er spielt - eine Komposition aus dem späten 17. Jahrhundert. Der *Kanon in D-Dur* von Johann Pachelbel gehört in jede Zusammenstellung der Greatest Hits des Barock und in jede Auswahl der beliebtesten Hochzeitsmusiken. Aber jetzt erlebt dieses Stück plötzlich ein Comeback der besonderen Art: auf Youtube in einer Neubearbeitung als "Canon Rock", in einem selbstgedrehten Video, das einen jungen koreanischen Gitarristen über Nacht zu einem der ersten Musikstars im Cyberspace werden ließ.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester
 Renaud Capuçon (Violine)
 Leitung: Daniel Harding
Robert Schumann:
 "Manfred"-Ouvertüre
 Violinkonzert
 Sinfonie Nr. 4 d-Moll
 (Konzert vom 15. Januar in der Berwaldhalle Stockholm)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay

Modern ist, wer seiner Zeit gewachsen ist
 Max Bense: ein Porträt
 Von Marlis Gerhardt

In den Jahren von 1949 bis 1978 lehrte Max Bense an der Technischen Hochschule Stuttgart Philosophie. Bense war ein berühmter Mann, zu dessen Vorlesungen ein breites Publikum pilgerte als ginge es um einen Theaterabend. Dabei blieb er doch immer ein Einzelgänger, der

seinen eigenen wissenschaftlichen Sonderweg ging und mit dem damals herrschenden Zeitgeist nichts zu tun hatte. Für eine Gruppe junger Intellektueller, Schriftsteller, Lyriker, Maler, Architekten und Designer, die sich später „Stuttgarter Schule“ nannte, wurde Bense zu einer zentralen intellektuellen Instanz, ja zu einer Kultfigur. Viele seiner Studenten hörten bei ihm zum ersten Mal die Namen Gertrude Stein und James Joyce, um nur zwei seiner Identifikationsfiguren zu nennen. Jede gewohnte oder angelernte Perspektive wich in Benses Vorlesungen einem anderen Blick und schuf Raum für eine neue Aufmerksamkeit gegenüber den bisher unverständlichen oder schwer zugänglichen Gegenständen oder Personen seines Interesses.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 JetztMusik
Frischmilch oder H-Milch?**

Das Orchester -
Bestandsaufnahme einer Mutation
aus der Perspektive eines
Festivalmakers
Von Armin Köhler

Dienstag, 26. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert

Hugo Wolf:
6 geistliche Lieder
nach Gedichten von Eichendorff
für gemischten Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Michael Alber
**Hanno Dönneweg /
Steffen Mark Schwarz:**
Improvisation für Fagott und Orgel
Hanno Dönneweg (Fagott)
Steffen Mark Schwarz (Orgel)
Antonio Vivaldi:
Fagottsonate B-Dur RV 46
Hanno Dönneweg (Fagott)
Steffen Mark Schwarz (Cembalo und
Orgel)
Heinrich Kaminski:
Psalm 130 für 4-stimmigen
gemischten Chor und
Sopransolo op. 1 a
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Helmut Wolf
Charles Koechlin:
"Vers la vouïte étoilée",
Nocturne für Orchester op. 129
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Heinz Holliger
Hans Pfitzner:
Violoncellokonzert Nr. 1 G-Dur op. 42
Julian Steckel (Violoncello)
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Stefan Blunier
Maurice Ravel:
"Soupir",

bearbeitet für 16 Stimmen a cappella
von Clytus Gottwald
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed
Johannes Brahms:
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Hélène Grimaud (Klavier)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Michael Gielen

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Johannes Brahms:
Trio für Violine, Waldhorn
und Klavier Es-Dur op. 40
Itzhak Perlman (Violine)
Barry Tuckwell (Horn)
Vladimir Ashkenazy (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
Serenade für Streichorchester
C-Dur op. 48
Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Gerard Korsten
Carl Nielsen:
Klarinettenkonzert op. 57
Sabine Meyer (Klarinette)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Simon Rattle
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38
Schwedisches Kammerorchester
Leitung: Thomas Dausgaard

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Joaquín Rodrigo:
"Fantasia para un gentilhombre"
für Gitarre und kleines Orchester
Pepe Romero (Gitarre)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Joseph Haydn:
Klaviertrio Nr. 34 E-Dur
Trio 1790
Antonio Rosetti:
Flötenkonzert G-Dur
Bruno Meier (Flöte)
Prager Kammerorchester

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Franz Schubert:
Andante con moto
aus der Sinfonie C-Dur D 944
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Zender
Antonín Dvořák:
4 romantische Stücke
für Violine und Klavier op. 75
Pavel Šporcl (Violine)
Petr Jiríkovský (Klavier)
Antonio Vivaldi:
Oboenkonzert C-Dur RV 449
Jürg Schaeftlein (Barockoboe)
Concentus musicus Wien
Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Anton Rubinstein:
Allegro moderato

aus dem Oktett D-Dur op. 9
Consortium Classicum
Gioacchino Rossini:
Ouvertüre zur Oper
"Aureliano in Palmira"
Orchestre de Chambre de Genève
Leitung: Michael Hofstetter

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
Information**
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
26.01.1911: "Der Rosenkavalier" von
Richard Strauss wird uraufgeführt
Von Alfred Marquart

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Edle Rösser
Pferdezucht im Gestüt Marbach
Von Pia Fruth

Morgens um sechs wartet in der Besamungsstation des Gestütshofs Offenhausen eine „Animierdame“, eine rossige Stute, auf die Spitzenhengste des Haupt- und Landgestüts Marbach. Lautes Schnauben und Wiehern kündigt die Ankunft der wertvollen Zuchttiere an. In der Decksaison zwischen Anfang Februar und Ende August werden sie hier vier Mal pro Woche „abgesamt“. Eigens ausgebildete Besamungswarte fangen das Sperma in Reagenzgläsern auf, zentrifugieren es und verschicken es noch am selben Tag portionsweise nach ganz Europa. Seit fast 500 Jahren werden in Marbach edle Pferde gezüchtet: Hengste für den Hof der Könige von Württemberg, Reitpferde für Militär und feudale Jagden oder Karossiers für mehrspännige Kutschen. Doch aus dem historischen

Betrieb im malerischen Lautertal ist ein Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen geworden. (Produktion: 2008)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Rainer Damm
"Ein Lächeln in Tränen, das den höchsten Himmel anrührt" - Annäherungen an Giovanni Battista Pergolesi
Leben und Werk eines von der Legende entstellten Komponisten (2)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Ich habe meiner Mutter versprochen, dass ich es schaffe
Allein als Kind auf der Flucht
Von Dorothea Brummerloh

Die Geschichte von Umeswaran Arunagirinathan ist die Geschichte eines tamilischen Jungen aus dem Norden Sri Lankas. Er wächst inmitten von Bürgerkrieg auf. Wie oft die Familie aus dem Haus fliehen und ihr ganzes Hab und Gut zurücklassen musste, weiß er nicht mehr. In diesem Krieg brauchten sowohl die "Tamil Tigers" als auch die Regierungssoldaten Kämpfer, die sie unter den Teenagern rekrutierten. Diesem Schicksal sollte Umes entgehen. Die Mutter beschließt, ihren ältesten Sohn in Sicherheit zu bringen: Er soll zu seinem Onkel nach Hamburg, dort die Schule besuchen und Arzt werden. Umes ist gerade einmal zwölf, als er zu seiner Reise mit ungewissem Ende aufbricht. 18 Jahre sind seither vergangen.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Freiburger Barockorchester
Violine und
Leitung: Gottfried von der Goltz
Wolfgang Amadeus Mozart:
Marsch F-Dur KV 248
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Konzert für Violine und Streicher d-Moll
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie A-Dur KV 201

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie für Streicher Nr. 7 d-Moll
(Konzert vom 6. November 2009
im Konzerthaus Freiburg)

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei
14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Die Türkin (21/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Mark Juergensmeyer: Die Globalisierung religiöser Gewalt. Von christlichen Milizen bis al-Qaida
Hamburger Edition, 2009
35,- Euro

Mark Juergensmeyer ist Religionswissenschaftler und lehrt an der Universität von Kalifornien. In seinem neuesten Buch hat er sich mit religiöser Gewalt auseinandergesetzt. Es heißt "Die Globalisierung religiöser Gewalt. Von christlichen Milizen bis al-Qaida". Conrad Lay hat den Band gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker
"Der Poet unter den Heldenentören"
Max Lorenz zum 35. Todestag
Am Mikrofon: Ulrich Mutz

Groß, blond, blauäugig: Das war der Tenor Max Lorenz. Schon äußerlich gab der Sänger eine Idealbesetzung für den jungen Siegfried und andere Wagner-Recken ab. Zumal der große Gesangspädagoge Ernst Grenzbech sein anfangs recht rauhes Stimmmaterial zu vokalem Edelmetall legiert hatte. Auch die Nazis mochten auf diesen Wagner-Helden par excellence nicht verzichten. Doch hinter der strahlenden Fassade des Opernstars gab es auch noch einen anderen Lorenz. Unter Eingeweihten war es kein Geheimnis, dass der Sänger eine homosexuelle Neigung hatte. Überdies war Lorenz' Ehefrau Lotte Jüdin, und der Tenor zeigte sich im NS-Staat nicht bereit, sich von ihr zu trennen. Dank seiner Loyalität überlebte Lotte Lorenz die 1000 Jahre des Hitler-Reichs. Und Max Lorenz blieb bis in die 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts hinein der führende deutsche Heldentenor: ein grandioser und hochexpressiver Sängerdarsteller, den sein bedeutendster Schüler James King nicht von ungefähr als "den Poeten unter den Heldenentören" rühmte.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Luis Prima:
Sing sing sing
Gene Krupa, Schlagzeug
Benny Goodman Orchestra

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Erfindung einer Sprache
Nach der gleichnamigen Erzählung von Wolfgang Kohlhaase
Hörspielbearbeitung und
Regie: Barbara Meerkötter

Früher war Straat ein holländischer Physikstudent. Jetzt ist er ein KZ-Häftling und der letzte der Studenten, der noch nicht hingerichtet worden ist. Straat wird den nationalsozialistischen Terror überleben. Er steht unter dem persönlichen Schutz des Kapo, dem er täglich Lektionen in Persisch erteilt. Dabei kann Straat überhaupt kein Persisch. Aber er erfindet eine wunderbare Sprache.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierquartett Es-Dur KV 493
Fauré Quartett
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett Es-Dur KV 614
Takács Quartett
Dénes Koromzay (Viola)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session
My Favorite Discs
Von Julia Neupert

Zehn Jahre lang hatte er Alfred Lion um eine Aufnahmesession gebeten, immer wieder hartnäckig das Interesse bekundet, für "Blue Note" mit seiner Musik ins Studio zu gehen. Denn: Herbie Nichols wusste, dass Lion nicht nur Pianisten besonders schätzte, er hielt den Produzenten auch für einen der offensten Menschen im

Musikgeschäft überhaupt. Und eine große Offenheit brauchte man für die Ideen von Herbie Nichols. Seine Kompositionen waren oft zu kompliziert, um sie vom Blatt zu spielen, seine Improvisationen so ungewöhnlich, dass sie selbst von vielen Kollegen nicht verstanden wurden. Nichols fühlte sich zeit seines Lebens unterschätzt und ausgegrenzt. Erst Jahrzehnte nach seinem frühen Tod im Jahr 1963 wird er von Musikern und Jazzkritikern wiederentdeckt – als einer der wichtigsten Protagonisten des Modern Jazz. Zu verdanken ist diese Nichols-Renaissance auch Alfred Lion: Der lud den Pianisten schließlich nach langem Zögern doch ins Blue-Note-Studio und war danach einer seiner größten Fans.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

SWR2 LiteraturEN
Das Literaturmagazin mit Berichten, Reportagen, Porträts, Features, Gesprächen und vielem mehr

Literatur – Literaturen. Die Mehrzahl ist Programm. Das Programm heißt Vielfalt. Jeden letzten Dienstag im Monat bietet das neue SWR2-Magazin "LiteraturEN" mit Berichten und Reportagen, Porträts und Features, Gesprächen, Interviews und Kommentaren Einblicke in den laufenden Literaturbetrieb - Seitenblicke, Sonderansichten und Schrägperspektiven eingeschlossen. SWR2 LiteraturEN geht mit Schriftstellern auf Reisen, erkundet literarische Subkulturen, guckt auf Literaturverfilmungen. Wo schreibt wer was? Wer liest was warum? Welche Trends prägen den aktuellen Buchmarkt? Und wo werden sie von wem unterlaufen? Ergänzt durch Glossen, Kolumnen und Originalbeiträge von Schriftstellern bietet SWR2 LiteraturEN spannenden Journalismus mit Esprit und Leidenschaft. Fürs Lesen. - SWR2 LiteraturEN entsteht in Partnerschaft mit der Zeitschrift "Literaturen", der bedeutendsten überregionalen Literaturzeitschrift in Deutschland.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Es lebe die Hula-Tradition
Die Sängerin Kekuhi aus Hawaii
Von Marlene Küster

Big Island ist die einzige Insel auf Hawaii, wo Vulkane noch aktiv sind und Lavaströme aus der Erde fließen. Auf dieser Insel ist die Sängerin Kekuhi aufgewachsen. Das Meer, die Vulkane sowie die Winde haben ihre äußerst beeindruckende Stimme geformt und geprägt. Kekuhi ist fest verankert in einer sehr langen Chant- und Hula-

Tradition, die acht Generationen zurückreicht. So hat ihre Großmutter ihr das ganze Wissen und die Kultur, die Tänze und Gesänge beigebracht und genauso gibt Kekuhi ihre Kenntnisse und Erfahrungen an ihren Sohn Kaumakaiwa weiter. Kaumakaiwa setzt moderne Akzente, bleibt dabei aber immer der hawaiianischen Tradition treu. Er weiß, dass er eine wichtige Aufgabe hat und den Kontakt zur nachkommenden Generation aufrechterhalten muss.

Mittwoch, 27. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Anonymus:
"Domine, ne in furore tuo", Motette
Ensemble Obsidienne
Leitung: Emmanuel Bonnardot
Heinrich Wilhelm Ernst:
Konzert für Violine und Orchester fis-Moll op. 23
Aaron Rosand (Violine)
Grand Orchestre Symphonique de Radio Luxembourg
Leitung: Louis de Froment
Maximilian Friedrich von Droste-Hülshoff:
"Te Deum" für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester
Maria Zedelius (Sopran)
Herlind Wartenberg (Alt)
Toni Maxen (Tenor)
Franz Gerihsen (Bass)
Guido Kaiser (Solo)
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Herbert Schernus
Ernest Bloch:
Suite für Violine solo Nr. 1
Latica Honda-Rosenberg (Violine)
Carlo Gesualdo:
"Mercè grido piangendo"
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Cleveland Orchestra
Leitung: Christoph von Dohnányi

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Anonymus:
"Spüllts ma aaf an Walza - Tanz Rückwärts. Zwiefacher", bearbeitet für Harfe von Thomas Daun
Thomas Daun (Harfe)
Georg Philipp Telemann:
"Saget der Tochter Zion", Kantate zum 1. Advent für Soli, Chor, 3 Trompeten, Pauken, 2 Oboen, 2 Violinen, Viola und Basso continuo TWV 1
Dorothee Miels (Sopran)
Britta Schwarz (Alt)
Wilfried Jochens (Tenor)
Dirk Schmidt (Bass)

Magdeburger Kammerchor
Telemann-Kammerorchester
Michaelstein
Leitung: Ludger Rémy
César Franck
Sinfonie d-Moll
Orchestre National de France
Leitung: Leonard Bernstein
Jacobus Clemens:
"Frais et gaillard", Canzona mit Diminutionen von Giovanni Bassano
Bruce Dickey (Zink)
Claude Wassmer (Fagott)
Bradford Tracey (Cembalo continuo)
Ensemble Obsidienne
Leitung: Emmanuel Bonnardot
Jean Sibelius:
"Florestan" für Klavier
Eero Heinonen (Klavier)
Anton Rubinstein:
Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 18
Anthony Leroy (Violoncello)
Sandra Moubarak (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Arthur Sullivan:
"In Memoriam", Ouvertüre in C für Orchester
BBC Concert Orchestra
Leitung: Owain Arwel Hughes
Thomas Tallis:
"Gaude gloriosa Dei Mater", Antiphon für 6 Stimmen
The Sixteen Choir
Leitung: Harry Christophers
Edvard Grieg:
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 F-Dur op. 8
Egon Morbitzer (Violine)
Michael Stöckigt (Klavier)
Anonymus:
"Jerusalem mirabilis"
Modo Antiquo
Leitung: Bettina Hoffmann

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Georg Albrechtsberger:
Harfenkonzert C-Dur
Andrea Vigh (Harfe)
Budapest Strings
Leitung: Béla Bánfalvi
Erik Satie:
"Je te veux", Walzer
Roland Pöntinen (Klavier)
Joseph Haydn:
1. Satz aus der Sinfonie Nr. 91 Es-Dur
Berliner Philharmoniker
Leitung: Simon Rattle
Gustav Jenner:
Finale aus dem Klavierquartett F-Dur
Mozart Piano Quartet
Peter Tschaikowsky:
Pas de deux aus dem Ballett "Der Schwanensee"
Philharmonia Orchestra London
Leitung: Efreim Kurtz

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort

27.01.1951: Die USA werfen die erste Atombombe in der Wüste Nevada ab
Von Udo Zindel

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Geld allein macht nicht fleißig
Wie Belohnung funktioniert
Von Sonja Striegl

Belohnung schwächt die Eigenmotivation. Dieses überraschende Ergebnis bestätigen mittlerweile mehr als 100 Studien weltweit. Es gilt für Kinder genauso wie für Erwachsene, für Manager wie für Fußballspieler, für Künstler ebenso wie für den durchschnittlichen Arbeitnehmer. Der Grund: Kreativität und Antrieb leiden, wenn die eigene Leistung in bezahlbare Münze umgerechnet wird. Die Schlussfolgerungen aus diesen Forschungsergebnissen stellen viele Mechanismen in Frage, nach denen unsere Gesellschaft funktioniert. Manager wären erfolgreicher ohne Boni-Zahlungen, Kinder würden sich besser entfalten ohne das Versprechen einer materiellen Belohnung, Musiker wären kreativer ohne Plattenvertrag, Schriftsteller ohne Literaturpreis. Damit sind die Grundannahmen des Behaviorismus erschüttert. Verhalten lässt sich eben nicht durch Belohnung oder Sanktionen allein steuern. Nun wollen die Forscher den inneren Mechanismen auf die Spur kommen, die Menschen motivieren.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Rainer Damm
"Ein Lächeln in Tränen, das den höchsten Himmel anrührt" - Annäherungen an Giovanni Battista Pergolesi
Leben und Werk eines von der Legende entstellten Komponisten (3)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben

Vom Komasaufen in den Kuhstall
Neue Einsichten für suchtabhängige Jugendliche
Von Klaus Schirmer

Alkopops, Cannabis und hochprozentige Spirituosen sorgen heute bei Heranwachsenden für immer frühere und exzessivere Rauscherfahrungen. Für manche ist das der Beginn einer Abhängigkeit, noch bevor ihr Leben richtig begonnen hat. Suchtabhängige Jugendliche werden von den Angeboten der Jugendhilfe nur schwer erreicht, ein neues Therapiekonzept versucht nun, sie mit einer völlig unbekanntem Lebenswelt zu konfrontieren. Leben und arbeiten auf dem Bauernhof. Auf diesen zumeist ökologisch wirtschaftenden Höfen lernen sie die Produktion von Lebensmitteln kennen, erfahren sich über die körperliche Anstrengung im Stall und in der Arbeit mit anderen. Völlig neu dabei ist, dass die Natur jetzt ihren Tagesablauf bestimmt und sie Verantwortung für andere Lebewesen übernehmen müssen. Für viele dieser Jugendlichen ist es die letzte Chance und gleichzeitig ein radikaler Einschnitt in ihre bisherige Lebenswirklichkeit.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Johann Strauß:
Ouvertüre zur Operette "Das Spitzentuch der Königin"
Wiener Philharmoniker
Leitung: Riccardo Muti
Johann Christian Bach:
Sextett für Oboe, 2 Hörner, Violine, Violoncello und Klavier C-Dur op. 3
Pratum Integrum Orchestra

Richard Addinsell:

"Warschauer"-Konzert für Klavier und Orchester
Jean-Yves Thibaudet (Klavier)
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Hugh Wolff
Luigi Boccherini:
Streichquintett a-Moll op. 25 Nr. 6
Europa Galante

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal

Heinrich Schütz:
5 geistliche Konzerte aus "Symphoniae sacrae III" op. 12 für Soli, Chor und Instrumentalensemble
Kerstin Steube und Kirsten Drope (Sopran)
Alex Potter (Countertenor)
Rüdiger Linn und Johannes Kaleschke (Tenor)
Mikhail Nikiforov und Bernhard Hartmann (Bass)
SWR Vokalensemble Stuttgart
Les Cornets Noirs
Leitung: Frieder Bernius

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Die Türkin (22/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Mathias Nolte: "Louise im blauweiß gestreiften Leibchen"
Roman.
Verlag Deuticke
334 Seiten
19,90 Euro

Heute stellen wir Ihnen in der "Buchkritik" den neuen Roman von Mathias Nolte vor. Der Band trägt den hübschen Titel "Louise im blauweiß gestreiften Leibchen" und führt unter anderem ins Ost-Berlin der späten 40er Jahre. Waltraud Worthmann-von Rode hat den Roman gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR

Mit Kerstin Gebel

Antonio Vivaldi:

Oboe Concertos
Lajos Lencsés, Oboe
Ensemble La Follia
Streicher des RSO Stuttgart
hänssler Classic 98.597, LC 06047

R.Straus., Ch.Koechlin., B.Britten:

und B.A.Zimmermann:
Meisterwerke für Oboe
Lajos Lencsés, Oboe
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Dirigenten:
Neville Marriner
Bernhard Güller
Uriel Segal

Werner Andreas Albert
hänssler Classik 93.026, LC 10622

Moderation: Bernd Lechler

kaum verdeckt zum Kauf angeboten wird. Ein Netzdieb erklärt, wie er mit Webseiten Identitätsdaten abgefischt hat. Ein Hacker erzählt wie er vom computerspielfreudigen Jugendlichen zur Cybercrime-Größe wurde. Und der Betreiber eines der größten illegalen Foren deckt seine wahre Identität auf – als Undercover-Agent des FBI.

16.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

20.03 SWR2 Musik kommentiert

Aus dem SWR-Archiv
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Ernest Bour

17.00 Nachrichten, Wetter

Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert E-Dur BWV 1042
Franco Gulli (Violine)

17.05 SWR2 Forum

Claude Debussy:
"Jeux" für Orchester

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Hank Mobley:
Touch and go
Hank Mobley Sextet
Donald Byrd, Trompete
Lee Morgan, Trompete
Hank Mobley, Tenorsaxofon
Horace Silver, Klavier
Paul Chambers, Baß
Charlie Persip, Schlagzeug

Boris Blacher:
Konzertstück für Bläserquintett und Streichorchester

Kraft Thorwald Dilloo (Flöte)
Horst Schneider (Oboe)
Hans Lemser (Klarinette)
Karl Arnold (Horn)
Helmut Müller (Fagott)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

"Ich nicht ich"
Bernd Konrad (Saxofone)
Patrick Bebaalar (Klavier)
Hans-Peter Jahn (Violoncello)
Bernd Konrad (Musik)
Tanztheaterprojekt von Fabian Chyle
(Veranstaltung vom 24.11.2009 im Theaterhaus Stuttgart)

18.00 Aktuell mit Nachrichten

Johann Sebastian Bach / Arnold Schönberg:
Präludium und Fuge für Orchester Es-Dur BWV 552

18.30 Aktuell - Wirtschaft

Witold Lutoslawski:
"Jeux venitiens" für Orchester

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

Jacques Ibert:
Konzert für Flöte und Orchester
Aurèle Nicolet (Flöte)

19.00 Nachrichten, Wetter

Jacques Ibert:
"La meneuse de tortues d'or"
Paul Meisen (Flöte)
Maria Bergmann (Klavier)

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

21.00 Nachrichten, Wetter

19.20 SWR2 Dschungel

Mein Vater ist ein Bär
Adele lebt in einem Reservat im Westen Kanadas
Von Ingrid Norbu

22.00 Nachrichten, Wetter

das ARD radiofeature

22.05 SWR2 Feature Cybercrime. Tatort Internet
Von Kai Laufen

Die 22-jährige Adele Alexander lebt mit ihrer Familie in einem Reservat in British Columbia, nicht weit vom Austragungsort der Winterolympiade 2010. "Indianer" nennen sich die Mitglieder ihres Stammes nicht gerne, lieber "Natives" oder "First Nations". Manchmal fährt die Familie am Wochenende zum "Pack Horse Mountain", einer sehr einsamen Gegend im Reservat, in der man auf Bären trifft. Dann ist es wie früher: Die Männer jagen und die Frauen sammeln Beeren. Adele hätte gern als Schutzgeist den stillen und scheuen Puma, so wie ihr Vater von einem Bärengestirbt wird. Im Moment aber plagen sie andere Sorgen: Wie kann sie einen Beruf ergreifen, ohne das Reservat verlassen zu müssen? Warum gibt es für sie nur in der Stadt eine Chance auf eine zukunftsreiche Arbeit? Am "Pack Horse Mountain" kommt Adele zur Ruhe und sie genießt die Stille der Natur. Normalerweise geht es lauter zu, denn auch das gehört zu ihrem Alltag: Stunden vor dem Fernseher, der Pub und die Disco.

Jeder dritte Rechner auf der Welt ist infiziert. Die Schäden gehen in die Milliarden. Vier Millionen Deutsche sind Opfer von Internet-Betrug und Identitäts-Diebstahl, Datenklau und Kontenraub. Das Web ist zum Kampfplatz geworden. Zwei hochgerüstete Gegner stehen sich gegenüber: auf der einen Seite die IT-Branche und alle, die im Internet legales Geld verdienen wollen. Auf der anderen Seite zahllose Illegale - vom kleinen Hacker bis zu gut durchorganisierten und weltweit operierenden Mafiagruppen. Polizei und Staatsanwälte schaffen es kaum, die riesigen Datenfluten zu bewältigen. Die Kriminellen wissen genau, wie zäh die Zusammenarbeit der Strafverfolger ist. ARD-Feature-Autor Kai Laufen zeigt die Dimensionen des Internet-Verbrechens auf, schaut dem BKA bei seiner Arbeit über die Schulter, gibt Inneneinsichten in die IT-Sicherheitsbranche und exklusive Einblicke in die Täterkreise und Täterforen, wo schädliche Software

Donnerstag, 28. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)

Francesco Maria Veracini:
Ouvertüre Nr. 5 B-Dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
Johann Sebastian Bach:
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Alexandre Tharaud (Klavier)
Ignaz Pleyel:
Sinfonia concertante Nr. 5 F-Dur
Dagmar Becker (Flöte)
Wolfgang Meyer (Klarinette)
Bruno Schneider (Horn)
Rainer Schottstädt (Fagott)
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Leitung: Jörg Faerber
Antonin Dvorák:
Klaviertrio Nr. 2 g-Moll op. 26
Trio Fontenay
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 551 "Jupiter"
Camerata Academica des Mozarteums Salzburg
Leitung: Sándor Végh

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Franz Schubert:
Rondo für Klavier zu 4 Händen A-Dur D 951
Maria João Pires und Hüseyin Sermet (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert d-Moll
Mayumi Seiler (Violine)
City of London Sinfonia
Leitung: Richard Hickox
Mauro Giuliani:
"Rossiniana" Nr. 1 op. 119
Frank Bungen (Gitarre)
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Orchestre Révolutionnaire et Romantique
Leitung: John Eliot Gardiner

anschließend Dschungelmusik

- 4.00 Nachrichten, Wetter (HR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**
Johann Sebastian Bach:
 "Brandenburgisches Konzert"
 Nr. 2 F-Dur BWV 1047
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff
Domenico Scarlatti:
 3 Klaversonaten
 Vladimir Horowitz (Klavier)
Antonín Dvorák:
 Romanze f-Moll op. 11
 Arabella Steinmacher (Violine)
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Marek Janowski
Claude Debussy:
 Rhapsodie für Saxofon und Klavier
 Daniel Gauthier (Saxofon)
 Jang Eun Bae (Klavier)
Georges Bizet:
 "Carmen"-Suite
 London Philharmonic Orchestra
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
 Suite nach der Oper
 "Schneeflöckchen"
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Michail Jurowski
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 1. Satz aus dem
 Streichquintett Nr. 1 A-Dur op. 18
 Vogler Quartett
 Tatjana Masurenko (Viola)
Leos Janáček:
 3 Mährische Tänze
 Ewa Kupiec (Klavier)
Johann Friedrich Fasch:
 Konzert für Flöte, Oboe, Streicher
 und Basso continuo D-Dur
 Il Gardellino
Johann Strauß:
 "Wiener Carneval"-Walzer op. 3
 Orchester der Wiener Staatsoper
 Leitung: Paul Angerer
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 28.01.814: Karl der Große stirbt
 Von Jörg Tröger
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Sterben in Würde
 Die Arbeit der Hospize
 Von Daniela Remus
- Für schwerstkranke Menschen, die nur noch kurze Zeit zu leben haben, gibt es in unserer Gesellschaft wenig Raum. Kaum ein Krankenhaus oder Pflegeheim ist darauf eingestellt, einen Sterbenden in den letzten Tagen intensiv zu begleiten; viele Familien sind mit Pflege und Betreuung überfordert. Anders die Hospize. Seit knapp 30 Jahren gibt es diese Einrichtungen in Deutschland, die den Schwerstkranken und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. Durch psychologische Unterstützung, eine schmerztherapeutische Behandlung und viel persönliche Zuwendung wollen sie ihm den Abschied vom Leben erleichtern. Doch nicht immer sind die Krankenkassen bereit, die aufwändige Sterbebegleitung im Hospiz zu bezahlen.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Rainer Damm
"Mein ganzes Leben ist ein Skandal ..."
 Zum 10. Todestag von Friedrich Gulda: einem Wanderer zwischen allen musikalischen Welten (1)
- Wilde Techno-Partys, schicke Gogo-Girls, ein roter Ferrari - Friedrich Gulda war nicht nur ein genialer Pianist, sondern auch medienwirksames Faszinosum. Derlei Extravaganzen konnte sich Gulda nur leisten, weil er - nach eigenem Bekunden - mit 17 bereits "fertig" war. "Danach übte ich nur noch heimlich." Unfug natürlich. Zehn Jahre nach seinem Tod hat sich der Nebel um den Provokateur, den Wiener Grantler, das enfant terrible, das sein Publikum auch mal durch einen Nacktauftritt mit Altblockflöte brüskierte, merklich gelichtet. Der Blick wird wieder frei aufs Wesentliche - was Gulda im Eifer des Gefechts gegen die verschmockte bürgerliche Musikkultur manchmal selbst ein wenig vergessen
- haben mag: dass er als Klassikinterpret einer der bedeutendsten Pianisten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Mensch und Hund
 Eine kleine Kulturgeschichte
 Von Angelika Overath
 und Manfred Koch
- Mit dem Hund wurde der Mensch zum Menschen. Jedenfalls zum zivilisierten Menschen. Die Domestikation des Hundes begann, als der Mensch sesshaft wurde. Fortan war der Hund ein Helfer und in allen Kulturen als Wach-, Hüte- oder Jagdhund geschätzt. Doch bisweilen war er auch schlecht angesehen, was sich auch im Deutschen sprichwörtlich zeigt, etwa dann, wenn ein Mensch hundsgemein ist, ein krummer Hund, ein Schweinehund oder auch nur einen inneren Schweinehund spürt. Heute ist der Hund des Menschen treuester Begleiter. Und im stummen Blick des Hundes liegt auch ein Versprechen der Natur, das Gespräch mit dem Menschen nicht abubrechen. Eine kleine Kulturgeschichte über das Verhältnis von Mensch und Hund.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrophon: Ulla Zierau
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Herbstliche Musiktage Bad Urach
 Melanie Diener (Sopran)
 Wolfram Rieger (Klavier)
Johannes Brahms:
 Zigeunerlieder op. 103
Othmar Schoeck:
 Lieder aus op. 10 und op. 20
 (Konzert vom 5. Oktober 2009
 in Bad Urach)
- New European Strings
 Leitung: Dmitry Sitkovetsky
Franz Schubert:
 Streichquartett Nr. 14 d-Moll
 "Der Tod und das Mädchen"
 für Streicher
 (Konzert vom 9. Oktober 2009
 in Bad Urach)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
 SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Die Türkin (23/24)

Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

Terje Gewelt, Bass
Jon Christensen, Schlagzeug

Hintergründen. Dabei macht sie eine seltsame Entdeckung, die sie fast das Leben kostet. Die Bearbeitung von Oliver Bottinis Krimidebüt "Mord im Zeichen des Zen" erhielt den zweiten Preis bei den Zonser Hörspieltagen 2008.

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Norbert Bolz: "Profit für alle.
Soziale Gerechtigkeit neu denken.
Murrmann Verlag
187 Seiten
18,- Euro

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz Session

Big Bands
Höhepunkte vom Jazzfestival Saalfelden (3)
mit "Sol 12", Steven Bernsteins "Diaspora Suite" und "Rova Orkestrova"
Am Mikrofon: Reinhard Kager

Der Ludwigshafener Norbert Bolz lehrt als Professor für Philosophie an der Technischen Universität Berlin. Der sehr umtriebige Philosoph hat nun ein neues Buch vorgelegt, das den Titel trägt: "Profit für alle. Soziale Gerechtigkeit neu denken". Kersten Knipp findet es anregend, manchmal aber auch etwas ideologisch.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel Machete - LIVE

Mit dem Lexikonspiel zum Mitmachen
Moderation: Roland Wagner

Vor nicht allzu langer Zeit hat der in Berlin lebende Klarinettist Michael Thieke mit einem kurios klingenden Quartett seine erste CD bei "charhizma" veröffentlicht: "Ununinium" sprengt wie der Titel der Band alle gängigen Klischees. Nicht wirklich kompatibel mit klassischem Free Jazz, bewegt sich die Gruppe gewissermaßen zwischen verschiedenen musikalischen Strömungen wie Improv, EAI, Primitive oder Minimalismus. Nun hat sich das Quartett, dem neben Thieke der Akkordeonist Luca Venitucci, der Bassist Derek Shirley und der Drummer Eric Schaefer angehören, zu einem veritablen Septett erweitert: Der australische Drummer Steve Heather, der österreichische Gitarrist Martin Siewert und der Schweizer Bassist Christian Weber führten "Ununinium" zu neuen poetischen, musikalischen Verschmelzungen. Eine elegante Stilmelange mit gleitenden Übergängen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik "Himmel auf Erden"

Die Renaissance des Gregorianischen Choral und die Liturgie der Kirche
Von Ulrich Mutz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik

Neue Einspielungen
Vorgestellt von Bettina Winkler

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
Von Wolfgang Scherer

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Krimi

Mord im Zeichen des Zen (2)
Nach dem gleichnamigen Roman von Oliver Bottini
Erzähler: Felix von Manteuffel
Kommissarin Louise Boni: Nina Petri
Rolf Bermann: Udo Schenk
Hollerer: Klaus Spürkel
Hörspielbearbeitung: Katrin Zipse
Komposition: Peter Kaizar
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2007)

"Die Kirche betrachtet den gregorianischen Choral als den der römischen Liturgie eigenen Gesang; demgemäß soll er in ihren heiligen Handlungen den ersten Platz einnehmen": so die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils. Seitdem ist die Gregorianik aus dem Leben der allermeisten Pfarreien annähernd verschwunden. Ein Refugium fand sie seit Ende des 20. Jahrhunderts dagegen in den CD-Charts - jüngst wieder durch die singenden Zisterzienser von Heiligenkreuz. Unterdessen hat Papst Benedikt XVI. mit einem Motu proprio den überlieferten Römischen Ritus der katholischen Kirche wieder zugelassen, dessen liturgische Kernsubstanz - wie der Choral - auf die Zeit Gregor des Großen zurückgeht, bis ins 6. Jahrhundert. Ob und wie sich der traditionelle Ritus und der Choral gegenseitig befruchten werden, ist eine der spannendsten Zukunftsfragen der katholischen Kirchenmusik.

In einem kleinen Ort bei Freiburg taucht im dichten Schneetreiben ein asiatischer Mönch auf, der nur mit Sandalen und Robe bekleidet ist. Niemand kennt ihn. Niemand hat ihn je zuvor gesehen. Woher kommt er und was hat er vor? Auf die Fragen der Dorfbewohner antwortet er nicht. Klar scheint nur: Er ist verwundet und auf der Flucht. Hauptkommissarin Louise Boni von der Freiburger Kripo soll herausfinden, was geschehen ist. Doch noch bevor die Ermittlungen richtig begonnen haben, ist der Mönch wieder verschwunden, ein junger Polizeibeamter liegt tot im Schnee und die Hauptkommissarin wird von den Gespenstern ihrer Vergangenheit eingeholt. Obwohl Louise Boni wegen ihrer Alkoholprobleme vom Polizeidienst suspendiert wird, führt sie die Ermittlungen auf eigene Faust weiter und forscht im buddhistischen Kloster Kanzan-an im Elsass nach den

Freitag, 29. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)

Joseph Haydn:
Sinfonie G-dur Hob. I Nr. 8
Erich Keller,
Kurt Christian Stier (Violine)
Bernhard Gmelin (Violoncello)
Li Stadelmann (Cembalo)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Ferdinand Leitner
Richard Strauss:
"Der Abend"
für 16-stimmigen gemischten Chor a cappella op. 34 Nr. 1
Chor des BR
Leitung: Gordon Kember
Camille Saint-Saëns:
"Suite Algérienne" op. 60
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Werner Andreas Albert
Carl Baermann:
"Ein Abend auf den Bergen"
für Klarinette und Klavier op. 25
Eduard Brunner (Klarinette)

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissendurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Mikhail Alperin:
Afternoon
Misha Alperin, Piano
Arkady Shilkloper, Flügelhorn
Tore Brunborg, Tenorsaxophon

- Jürg Wyttenbach (Klavier)
Hector Berlioz:
 "Harold en Italie", Sinfonie in 4 Teilen
 mit obligater Viola op. 16
 Franz Schesl (Viola)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Dietrich Fischer-Dieskau
- 2.00 Nachrichten, Wetter (BR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**
Johann Strauß:
 Intermezzo aus
 "Tausend und eine Nacht"
 Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden
 Leitung: Herbert Siebert
Peter Tschaikowsky:
 "Die Nacht", Romanze op. 60 Nr. 9
 Mischa Maisky (Violoncello)
 Pavel Gililov (Klavier)
Georg Philipp Telemann:
 "Die Tageszeiten", Kantate in 4 Teilen
 für Sopran, Alt, Tenor, Bass,
 4-stimmigen Chor und Orchester
 Johannes Mannov (Bass)
 Freiburger Vokalensemble
 Collegium Musicum Freiburg
 Leitung: Wolfgang Schäfer
Arnold Schönberg:
 "Verklärte Nacht" für 2 Violinen,
 2 Violen und 2 Violoncelli op. 4
 Artemis Quartett
 Thomas Kakuska (Viola)
 Valentin Erben (Violoncello)
Modest Mussorgskij:
 "Eine Nacht auf dem kahlen Berge"
 Bournemouth Symphony Orchestra
 Leitung: José Serebrier
Jacques Offenbach:
 Duett Giuletta - Nicklausse
 aus dem 2. Akt der Oper
 "Les contes d'Hoffmann"
 Melissa Shippen (Sopran)
 Vesselina Kasarova (Mezzosopran)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ulf Schirmer
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
 "Scheherazade",
 sinfonische Suite nach
 "Tausendundeiner Nacht" op. 35
 Sergei Levitin (Violine)
 Kirow-Orchester
 Leitung: Valery Gergiev
- 4.00 Nachrichten, Wetter (BR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Streichquartett B-Dur KV 458
 Cuarteto Casals
Louis Spohr:
 Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Marc Piollet
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Johann Sebastian Bach:
 Violinkonzert E-Dur BWV 1042
 Daniel Hope (Violine)
 Chamber Orchestra of Europe
Carl Reinecke:
 "Ein Märchen" aus dem
 Trio für Klarinette, Horn und Klavier B-
 Dur op. 274
 Ulf Rodenhäuser (Klarinette)
 Wolfgang Gaag (Horn)
 Helmut Deutsch (Klavier)
Joachim Raff:
 "Liebesglück" aus der
 Sinfonie Nr. 5 E-Dur op. 177
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Hans Stadlmair
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Andante aus dem
 Flötenquartett G-Dur KV 285a
 Sharon Bezaly (Flöte)
 Salzburger Solisten
Béla Bartók:
 "Rumänische Volkstänze" SZ 68
 New Russian Strings
 Leitung: Dmitry Sitkovetsky
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 29.01.1819: Sir Thomas Raffle kauft
 die Insel Malayur - das spätere
 Singapur
 Von Katrin Zipse
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Schmerz und der Sinn des Lebens
 Von Volker Demuth
- Die Komfort- und Spaßgesellschaft
 kennt nur noch wenige Tabus: Eines
 davon ist der Schmerz. Von der
 modernen Medizin wird erwartet, dass
 sie das Leben schmerzfrei macht und
 die stechenden, nagenden,
 aufwühlenden Qualen des Menschen
 endgültig beseitigt. Dabei gehört es
 seit der griechischen Antike zum
- Grundwissen der Europäer, dass
 Schmerz die Basis aller Kultur darstellt.
 Bis ins Kleinste hinein werden Kunst,
 Religion, Wissenschaft, Moral und
 Alltag von Schmerzerfahrungen
 geprägt – und vorangetrieben. Seit
 Jahrtausenden versuchen Völker, sich
 dem Schmerz zu stellen und ihm einen
 Sinn zu geben. Stimmt es also, dass
 es ohne Schmerz kein Bewusstsein
 gibt, wie etwa Joseph Beuys glaubte?
 Und welche Folgen hat es, wenn
 unsere Gesellschaft schmerzliche
 Erfahrungen verdrängt? (Produktion:
 2009)
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Rainer Damm
**"Mein ganzes Leben ist ein Skandal
 ..."**
 Zum 10. Todestag von Friedrich Gulda:
 einem Wanderer zwischen allen
 musikalischen Welten (2)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
 Was Menschen bewegt
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrofön: Ulla Zierau
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert B-Dur KV 595
 Herbert Schuch (Klavier)
 Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz
 Leitung: Mario Venzago
Luigi Boccherini:
 Sonate für Violoncello und
 Klavier Nr. 6 A-Dur
 Gabriel Adriano Schwabe (Violoncello)
 Paul Rivinius (Klavier)
Claude Debussy:
 Rhapsodie für Klarinette und
 Orchester Nr. 1 in b
 Sabine Meyer (Klarinette)
 Staatsorchester Rheinische
 Philharmonie
 Leitung: Shao-Chia Lü
Darius Milhaud:
 "Saudades do Brasil",
 Brasilianische Tanz-Suite op. 67
 Deutsche Staatsphilharmonie
 Rheinland-Pfalz
 Leitung: Theodor Guschlbauer

Frédéric Chopin:
"Andante spianato", Grande Polonaise
brillante Es-Dur op. 22
Joseph Moog (Klavier)

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Die Türkin (24/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Michal Zamir: "Die Siedlung"
übersetzt von Ruth Achlama
Atrium Verlag, Zürich
221 Seiten
19,90 Euro.

Die israelische Schriftstellerin Michal Zamir wurde 1964 in Tel Aviv geboren. Sie ist die Tochter des ehemaligen Mossad-Chefs Zvi Zamir. Auf Deutsch erschien vor zwei Jahren ihr Roman "Das Mädchenschiff", der von Misshandlungen in der israelischen Armee berichtet. Auch ihr neuester Roman "Die Siedlung" ist nicht weniger schonungslos. Ursula Escherig hat den Band gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und
Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Art Pepper:
Landscape
Art Pepper Quartet
Art Pepper, Altsaxophon, Klarinette
George Cables, Piano
Charlie Haden, Bass
Billy Higgins, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Trommelfell
Der Musik-Dschungel
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

20.03 SWR2 Abendkonzert

Radio-Sinfonieorchester
Stuttgart des SWR
Johannes Moser (Violoncello)
Leitung: Stephane Deneve
Gabriel Fauré:
"Pelléas et Mélisande", Suite op. 80
Camille Saint-Saëns:
Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33
Claude Debussy:
"Prélude à laprès-midi d'un faune"
Albert Roussel:
Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 42
(Konzert vom 10. Oktober 2009
in der Stuttgarter Liederhalle)

Der französische Dirigent Stephane Deneve, 1971 in Tourcoing, nahe der belgischen Grenze geboren, gilt international als einer der fähigsten jungen Dirigenten. Seine besondere Liebe gilt dem französischen Repertoire, das er perfekt beherrscht und in diesem Konzert mit dem RSO Stuttgart präsentiert. Der Solist in Saint-Saëns erstem Cellokonzert ist Johannes Moser, der nach dem Gewinn des legendären Tschairowsky-Wettbewerbs 2002 in Moskau eine steile internationale Karriere startete. Heute ist er ein äußerst gefragter Solist und Kammermusikpartner und spielte 2008, gemeinsam mit dem RSO Stuttgart alle Werke für Cello und Orchester von Camille Saint-Saëns auf einer vielbeachteten CD bei hänssler CLASSIC ein.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio

Die Alarmbereiten
Hörspiel von Kathrin Röggla
Mit: Dorothee Metz, Hanns Zischler,
Achim Bogdahn, Imke Köhler, Susanne
Affolter, Eva Brunner, Tony de Maeyer
Komposition: Bo Wiget
Regie: Leopold von Verschuer
(Produktion: BR 2009)

In Redaktionssitzungen, den Talkformaten, Radio- und Fernsehsendungen, in Elternbeiräten, den Mitarbeiterbesprechungen und öffentlichen Sicherheitshinweisen - überall tönt der Katastrophensound. Wir sind ständig konfrontiert mit Schutzbestimmung, Ängsten, Norm-Messungen, Vorsichtsmaßnahmen, Verbrauchertipps, aber auch Zerstörungs- und Gewaltphantasien, Untergangserzählungen und Endzeitgeschichten. Die derzeit vorherrschende Erzählform der Wissenschaft ist das Szenario. Die Prognose ihr Ziel. Was passiert, wenn A und B eintreten, und wenn C auf sich warten lässt. Wir wissen es nicht mehr so genau. Ein Gefühl der Vagheit hat sich längst

eingeschlichen, eine Unsicherheit und eine beständige Ahnung der Desinformation. Und was machen wir? Wir arbeiten unsere Ängste klein, reagieren mit Übersprungshandlungen, Verdrängungsmechanismen, rationalen und irrationalen Dementi. In Tausenden von Überlegungen, kolportiertem Halbwissen, Paranoiafantasien, aber auch Ablenkungsmodellen findet eine Telefon-Beschwörung auf allen Ebenen des fernmündlichen Universums statt: als Talkformat im Radio mit Zuhörerzuschaltung, als intimes nächtliches Telefongespräch oder Hörerbeschimpfung, in Warteschleifen oder Telefonwerbeformaten. Im Zentrum steht eine Kassandrasekretärin, deren Unmut alles zu organisieren scheint und die ihren eigenen Prophezeiungen nur hinterherhinken kann, obwohl sie diese nur zu gerne überholen würde. Denn schließlich ist es immer besser, schon am Ausgang der Geschichte zu stehen, als sie noch vor sich zu haben.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz
Komponierte Improvisationen
Ein Porträt der österreichischen Pianistin Elisabeth Harnik
Von Nina Polaschegg

Zunächst wollte sie "nur Klavierlehrerin" werden - zumindest fing sie dieses Studium in Graz an. Doch schon bald ward der neugierigen und wissensdurstigen Studentin das reine Reproduzieren am Instrument zu wenig. Über diverse Workshops entdeckte Elisabeth Harnik das freie Improvisieren als eine ihrer musikalischen Welten. Und studierte dann doch noch Komposition bei Beat Furrer in Graz. Improvisation und Komposition sind ihr gleich bedeutende Welten. Einerseits sind sie strikt getrennt, andererseits beeinflussen sie sich indirekt in der Arbeit von Elisabeth Harnik. Wie energetisches freies Klavierspiel dabei zusammenhängt mit zart-geräuschhaft klingenden Kompositionen, das erfahren Sie in der heutigen NOWJazz Sendung.

Samstag, 30. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)
SWR 2 Wiegenlieder
"Mariä Wiegenlied"
von Max Reger
Christine Landshamer (Sopran)
Irena Jancevskyte (Klavier)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

- Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
Leitung: Sylvain Cambreling
Franz Liszt:
"Ce qu'on entend sur la montagne",
sinfonische Dichtung Nr. 1
Leitung: Peter Eötvös
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Leitung: Hans Zender
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**
Georg Friedrich Händel:
Sonate für 2 Violinen und
Basso continuo G-Dur op. 5 Nr. 4
Simon Standage und
Micaela Comberti (Violine)
Anthony Pleeth (Violoncello)
Trevor Pinnock (Cembalo)
Antonio Lotti:
"Missa sapientiae"
Balthasar-Neumann-Chor
Balthasar-Neumann-Ensemble
Leitung: Thomas Hengelbrock
Wolfgang Amadeus Mozart:
Bläuserserenade B-Dur KV 361
"Gran Partita"
Mitglieder des
Orchestra of the 18th Century
Leitung: Frans Brüggen
Johann Ladislaus Dussek:
Klaviersonate B-Dur op. 35 Nr. 1
Andreas Staier (Klavier)
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**
Paul Dessau:
"The magic clock", Musik zum
Stummfilm von Ladislaus Starewitsch
RIAS-Sinfonietta Berlin
Leitung: Hans-E. Zimmer
Muzio Clementi:
Sonate für 2 Klaviere
Nr. 1 B-dur op. 1 a
Aglika Genova und
Liuben Dimitrov (Klavier)
Jean Françaix:
"L' Horloge de Flore"
für Oboe und Orchester
Lajos Lencsés (Oboe)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Uri Segal
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
ARD - Nachtkonzert
Astor Piazzolla:
"Fuga y Misterio",
bearbeitet für Klavier zu 4 Händen
Klavierduo Stenzl
Igor Strawinsky:
"Danse infernale" aus der
Ballett-Suite "Der Feuervogel"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Prinz Louis Ferdinand von Preußen:
Notturmo für Klavier, Flöte, Violine,
Viola, Violoncello und 2 Hörner
- F-Dur op. 8
Göbel-Trio Berlin
Matthias Perl (Flöte)
Klaus Schneider,
Heinrich Roggenkamp (Horn)
Chaim Soloturskij (Viola)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 94 G-Dur
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Zender
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.05 SWR2 Musik am Morgen**
Johann Sebastian Bach:
Konzert für Oboe, Violine, Streicher
und Basso continuo c-Moll BWV
1060R
Antoine Torunczyk (Oboe)
Amandine Beyer (Violine)
Café Zimmermann
Franz Schubert:
Allegro vivace
aus dem "Forellenquintett"
Emanuel Ax (Klavier)
Pamela Frank (Violine)
Rebecca Young (Viola)
Yo-Yo Ma (Violoncello)
Edgar Meyer (Kontrabass)
Antonin Dvorák:
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 9 e-Moll
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Mstislav Rostropowitsch
Francisco Tárrega:
"Recuerdos de la Alhambra",
bearbeitet für Gitarrenquartett
Spanish Art Guitar Quartet
- Nach dem Zeitwort:
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso Nr. 1 B-Dur HWV 312
Handel & Haydn Society
Leitung: Christopher Hogwood
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
30.01.1958: Das Deutsche Rote Kreuz
veröffentlicht die ersten
Vermisstenbild-Listen aus dem 2.
Weltkrieg
Von Eggert Blum
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
mit Pressestimmen
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**
Niccolò Paganini:
Caprice op. 1 Nr. 24,
bearbeitet für Violine und Streicher
Jozsef Lendvay (Violine)
Ensemble
Johann Sebastian Bach:
"Italienisches Konzert" F-Dur BWV 971
Evgeni Koroliov (Klavier)
Hugo Wolf:
"Italienische Serenade" G-Dur
Saito Kinen Orchestra
Leitung: Seiji Ozawa
Bernd Alois Zimmermann:
"Rheinische Kirmestänze"
für 13 Bläser
- Mitglieder des Radio-
Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR
Leitung: Christof Prick
Joseph Touchemoulin:
Sinfonie F-Dur op. 1 Nr. 5
Les Inventios
Leitung: Patrick Ayrton
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Tüchtig werden in der Gruppe
Vom Kleinkind zum Schulkind
Aus der Reihe:
Die Entwicklung des Kindes (3)
Von Ulfried Geuter
- Kindergartenkinder leben zwischen
dem Schoß der Familie und der
Herausforderung Schule. Wenn sie gut
an ihre Eltern gebunden sind und sich
geborgen fühlen, wagen sie das
Abenteuer, die Welt zu erkunden. Sie
erobern immer weitere Räume; erleben
mehr, können mehr, bewähren sich
und messen sich mit anderen.
Zwischen dem dritten und sechsten
Lebensjahr dominiert die neuronale
Entwicklung im Broca-Areal des
Gehirns: Jetzt lernen Kinder spielend
Sprachen und deren innere Strukturen.
Aber es ist auch die Zeit der vielen
Pflaster und der Kostümkisten. Denn
die Kinder probieren aus, was sie sich
körperlich zumuten können und in
welche Identität sie schlüpfen können,
wenn sie sich verkleiden. Und sie
lernen, sich als Junge und Mädchen zu
unterscheiden.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Lars Reichow
Die musikalische Monatsrevue
- Was ist passiert im Musikleben der
vergangenen Wochen? Was hat die
Menschen, was hat das Feuilleton
bewegt? Immer am letzten Samstag im
Monat stellt sich der Spezialist des
musikalischen Humors diesen und
anderen Fragen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**
Aus Forschung und
Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrophon: Wolfgang Scherer
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**

- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Orchesterakademie
des Teatro Liceu Barcelona
Edita Gruberova (Sopran)
Leitung: Friedrich Haider
Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zur Oper "Lucio Silla"
"Die Entführung aus dem Serail",
Rezitativ und
Arie der Konstanze (2. Akt),
Ouvertüre zur Oper "Figaros Hochzeit"
"Figaros Hochzeit", Rezitativ und
Arie der Gräfin (3. Akt)
"Don Giovanni", Rezitativ und
Arie der Donna Anna (2. Akt)
"Figaros Hochzeit", Rezitativ und
Arie der Susanna (4. Akt)
(Konzert vom 25. Januar 2009
im Gran Teatre del Liceu, Barcelona)
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
Vorgestellt von Stephan Hoffmann
- 16.00 SWR2 Minitz**
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick
- 16.05 SWR2 Spielraum**
Wie man unsterblich wird (2)
Nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Sally Nicholls
Sam: Kai Hogenacker
Felix: Patrick Mölleken
Kayleigh: Felix Stein
Mum: Gabriele Maria Schmeide
Das: Heinrich Schmieder
Ella: Mariann Schneider
ferner: Sigrid Bode, Hans-Rolf Fuchs,
Roland Jankwosky, Anja
Niederfahrenhorst, Sybille Jacqueline
Schedwill, Hella von Sinnen, Karlheinz
Tafel, Kerstin Thielemann
Komposition: Andreas und Matthias
Hornschuh
Hörspielbearbeitung: Karlheinz
Koinegg
Regie: Angeli Backhausen
(Produktion: WDR 2009)
- "Bei diesem vom WDR produzierten Hörspiel handelt es sich um eine kongeniale Umsetzung des Buches.
- Die Mischung an Text und Musik ist gelungen. Auch die Sprecherinnen und Sprecher treffen immer den richtigen Ton, so dass die Zuhörenden in die Geschichte hineingezogen werden und sich der emotionalen Wucht des Themas nicht entziehen können. Dabei ist die Inszenierung an keiner Stelle pathetisch oder überinszeniert. [...] ein emotionales Hörerlebnis, das nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene fesselt und bei aller Traurigkeit des Themas Lebensfreude vermittelt."
- IfaK/Institut für angewandte Kindermedienforschung.
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Zeitgenossen**
Christoph Türcke, Theologe und Philosoph,
im Gespräch mit Jochen Rack
- Christoph Türcke, geboren 1948, ist Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Er schrieb Bücher über die "erregte Gesellschaft", das Problem des Fundamentalismus und die Frage nach der Heimat. Hochgelobt wurden seine "Kritische Theorie der Schrift" und die "Philosophie des Traums". Für seine psychoanalytische Interpretation des Neuen Testaments wurde ihm 2009 der Sigmund-Freud-Preis verliehen.
- 17.50 SWR2 Kontext weltweit**
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Wiegenlieder**
"Mariä Wiegenlied"
von Max Reger
Christine Landshamer (Sopran)
Irena Jancevskyte (Klavier)
- anschließend ca.:
- 19.10 SWR2 Geistliche Musik**
Balthasar-Neumann-Chor und Ensemble
Leitung: Thomas Hengelbrock
André Campra:
"Notus in Judea Deus"
Georg Friedrich Händel:
"Let God arise" HWV 256a
(Konzert vom 1. November 2009
im Festspielhaus Baden-Baden, Teil 1)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Baden-Württemberg*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Stefan Johannes Morent (Blockflöte)
Carsten Lorenz (Klavier)
- Georg Friedrich Händel:**
Sonate für Blockflöte und Cembalo C-Dur HWV 365
Suite für Cembalo g-Moll
(Konzert vom 23. Oktober 2009 in Tübingen)
- Württembergische Philharmonie Reutlingen
Esa Tapani (Horn)
Leitung: Ola Rudner
Magnus Lindberg:
"Campana in aria" für Horn und Kammerorchester
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Horn und Orchester D-Dur KV 412 (386b)
(Konzert vom 12. Oktober 2009 in Reutlingen)
- Priya Mitchell (Violine)
Polina Leschenko (Klavier)
Alfred Schnittke:
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1
(Konzert vom 7. Oktober 2009 in Bad Urach)
- Rheinland-Pfalz*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Mitglieder der
Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Götz Hartmann,
Andreas Götzinger (Violine)
Irmelin Thomsen (Viola)
Claudia Limperg (Violoncello)
Ulrich Schreiner (Kontrabass)
Georges Onslow:
Streichquintett Nr. 19 c-Moll/C-Dur op. 44
Joseph Haydn:
Streichquartett B-Dur Hob. III Nr. 78
(Konzert vom 8. März 2009
im Deutschordeusaal Kaiserslautern)
- Mainzer Musiksommer**
Kurfürstliches Kammerorchester
Domkammerchor Mainz
Markus Eichenlaub (Orgel)
Janice Creswell (Sopran)
Diana Schmid (Alt)
Daniel Jenz (Tenor)
Clemens Breitschaft (Bass)
Leitung: Mathias Breitschaft
Joseph Haydn:
Orgelkonzert Nr. 3 F-Dur
Messe für Soli, Chor, Orgel und Orchester Nr. 4 Es-Dur Hob. XXII Nr. 4
"Große Orgelmesse"
(Eröffnungskonzert vom 31. Juli 2009
im Mainzer Dom)
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- Baden-Württemberg*
- 22.03 SWR2 aus dem Land: Feature**
Bollwerk im Krieg und Bauwerk im Frieden
150 Jahre Bundesfestung Ulm
Von Frank Polifke
- Man muss schon genau hinschauen, um sie wahrzunehmen. Die einzelnen Anlagen der Bundesfestung Ulm

schmiegen sich dezent ins Stadtbild der alten Donaustadt. Das erstaunt um so mehr, als Ulm die größte Festungsstadt des 19. Jahrhunderts im Deutschen Reich war. Die Hauptumwallung ist stattliche 9 km lang. Aus 29 einzelnen sogenannten Umwallungen setzt sie sich zusammen. 15 Forts sind ihr vorgelagert. Damals, Mitte des 19. Jahrhunderts, sollte sie die Länder des Deutschen Bundes gegen Frankreich verteidigen. Die Erinnerungen an die Napoleonischen Kriege waren noch lebendig. Doch es kam nicht zum Krieg. 1859, im Jahr ihrer Fertigstellung, war die Bundesfestung bereits veraltet. Moderne Artillerietechnik hatte sie schlagartig überholt. Dafür diente die mächtige Anlage im Lauf der Zeit ganz anderen und unterschiedlichen Zwecken. Im Dritten Reich als Konzentrationslager, später als Flüchtlingsunterkunft. Heute beherbergt die Ulmer Festung wichtige Teile des kulturellen und soziokulturellen Lebens der Stadt, vom Donauschwäbischen Zentralmuseum bis zum türkisch-deutschen Theaterverein.

Rheinland-Pfalz

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature Die Entdeckung der Schlichtheit

Wie der Sänger Heinrich Schlusnus sein Publikum ergriff
Von Joachim Krieger
und Lutz Neitzert

Die Schellack-Ära war die große Zeit des Sängers Heinrich Schlusnus aus Braubach am Rhein (1888 - 1952). Auf leise knisternden Scheiben ist noch heute eine in ihrer natürlichen Unmittelbarkeit ergreifende Stimme zu hören, deren ganz besonderes Timbre ihn unverwechselbar herausragen ließ - im Opernhaus als bedeutenden Verdi- und Wagner-Bariton und im Konzertsaal als einen Maßstäbe setzenden Meister des Liedgesangs. In der Rolle eines Rigoletto oder eines Wolfram feierte Schlusnus weltweit Bühnentrumphe, in die Musikgeschichte eingegangen aber ist er vor allem als der erste Star eines neuen, intimeren musikalischen Genres: des Liederabends. Joachim Krieger und Lutz Neitzert haben dem Leben und musikalischen Wirken des Baritons Heinrich Schlusnus nachgespürt – eines Ausnahmekünstlers, dessen berufliche Laufbahn einst als Postbeamter begonnen hatte.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung Achtung Alkohol!

Von Gesine Heinrich

"Nach dem ersten Glas Absinth sieht man die Dinge so, wie man sie sehen

möchte. Nach dem zweiten sieht man Dinge, die es nicht gibt. Am Ende sieht man die Dinge so, wie sie sind - und das ist das Entsetzlichste, was geschehen kann." - sagt Oscar Wilde. Eben, und deshalb gilt beim Alkohol dasselbe wie bei fast allen schönen Dingen im Leben: Mäden agan, nichts zu sehr. Mehr Weisheiten zum Thema aus der Bibel, von Tom Waits, E.T.A. Hoffmann, den Dead Kennedys, Thomas Mann, Franz Josef Degenhardt, Herbert Grönemeyer, Goethe, Flanders & Swann, Jack London u.v.a.

Sonntag, 31. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Georg Friedrich Händel:
Orgelkonzert op. 4 Nr. 2 B-Dur HWV 290
London Academy of Ancient Music
Orgel und Leitung: Richard Egarr
Wolfgang Amadeus Mozart:
Oboenkonzert C-Dur KV 314
Albrecht Mayer (Oboe)
Mahler Chamber Orchestra
Leitung: Claudio Abbado

Robert Schumann:
Klavierquartett Es-Dur op. 47
Akanthus Ensemble Berlin
Georg Friedrich Händel:
"Ah! mio cor, schernito sei!",
Arie der Alcina aus dem 2. Akt
der Oper "Alcina" HWV 34
Magdalena Kozená (Mezzosopran)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Kent Nagano

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Georg Friedrich Händel:
"Il duello amoroso", Kantate für
2 Singstimmen und Orchester HWV 82
Nancy Argenta (Sopran)
Michael Chance (Countertenor)
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Ludwig van Beethoven:
Septett für Klarinette, Fagott,
Horn, Violine, Viola, Violoncello
und Kontrabass Es-Dur op. 20
Mitglieder des Philharmonischen
Oktetts Berlin

Ignaz Moscheles:
Klavierkonzert Nr. 1 F-Dur op. 45
Tasmanian Symphony Orchestra
Klavier und Leitung: Howard Shelley
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 92 G-Dur
Berliner Philharmoniker
Leitung: Simon Rattle

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Georg Friedrich Händel:
Suite für Klavier B-Dur HWV 434
Ragna Schirmer (Klavier)
Carl Reinecke:
Flötenkonzert D-Dur op. 283
Patrick Gallois (Flöte)
Schwedisches Kammerorchester
Leitung: Fabrice Pierre
Franz Berwald:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur
Royal Philharmonic Orchestra London
Leitung: Ulf Björlin

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 3 D-Dur
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Zender
Wilhelm Friedrich Ernst Bach:
Duetto Nr. 1 D-Dur
für Klavier zu 4 Händen
Klavierduo
Aglika Genova, Liuben Dimitrov
Jean-Philippe Rameau:
"Castor et Pollux", Ballett-Suite
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Alexander Goedicke:
Konzerttüde für Trompete
und Klavier op. 49
Ole Edvard Antonsen (Trompete)
Wolfgang Sawallisch (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Jean Sibelius:
Scherzo für Klavierquartett e-Moll
Jaakko Kuusisto (Violine)
Taneli Turunen (Violoncello)
Peter Lönquist und
Folke Gräsbeck (Klavier)
Jacques Offenbach:
"Gaité Parisienne",
Ballett-Arrangement
von Manuel Rosenthal
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Caspar Richter
Bohuslav Martinu:
"La revue de cuisine", Ballett
Saint Paul Chamber Orchestra
Leitung: Christopher Hogwood
Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert Nr. 2 E-Dur BWV 1053
Chamber Orchestra of Europe
Klavier und Leitung: András Schiff

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Nepomuk Hummel:
"Das Zauberglöckchen", Ballettmusik
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley

Darius Milhaud:
 "Scaramouche" op. 165
 Katia und Marielle Labèque (Klavier)
Louis Théodore Gouvy:
 Rondo aus der Sinfonie Nr. 5 B-Dur
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Jacques Mercier
Antonin Dvorák:
 3. Satz aus dem
 Klavierquartett Nr. 2 Es-Dur op. 87
 Panocha Quartett
Johann Friedrich Fasch:
 Konzert für Chalumeau,
 2 Oboen, Fagott, Streicher und
 Basso continuo B-Dur
 Colin Lawson (Chalumeau)
 English Concert
 Leitung: Trevor Pinnock

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:
 "Ich bin vergnügt mit meinem Glücke"
 BWV 84
 Nancy Argenta (Sopran)
 Mary Nichols (Alt)
 Andrew Tusa (Tenor)
 Jeremy White (Bass)
 Ensemble Sonnerie
 Leitung: Monica Huggett
Johann Pachelbel:
 "Was Gott tut, das ist wohlgetan"
 Martin Rössler (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
 "Nimm, was dein ist, und gehe hin"
 BWV 144
 Norddeutscher Figuralchor
 Bach-Orchester Hannover
 Leitung: Jörg Straube

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Der Sprung ins Leere
 Über das Phänomen der Angst
 Von Wolfgang Schmidbauer

Keiner gibt das gerne zu, obwohl die meisten sie haben - Angst: Angst vor der Prüfung, Angst vor Spinnen, Angst vor Unfällen, Angst davor, dass einem der Himmel auf den Kopf fallen könnte. Neben diesen Aspekten geht es bei der Angst, die vor allem auch gesellschaftliche Ursachen hat, um die Bedrohung unseres Selbstwertgefühls. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker und Buchautor, erklärt, warum wir heute in einer Angstgesellschaft leben.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Ungehorsam in der Truppe
 Befehlsverweigerung aus religiösen und ethischen Gründen
 Von Udo Zindel

Das Allgäu ist heute eine idyllische, vielbereiste Ferienregion im Voralpenland. Es wäre noch immer totes Ödland, wenn ein Major 1945 den Befehl befolgt hätte, das größte Giftgaslager der Wehrmacht mit Tausenden Tonnen Tabun, Sarin und Lost zu sprengen. Ein Hubschrauberpilot der US-Armee konnte bei einem der grausamsten Verbrechen des Vietnamkrieges zehn Zivilisten retten, weil er seine Bordwaffen auf die eigene, mordende Truppe richten ließ. Und ein Bundeswehrmajor weigerte sich zu Beginn des Irakkrieges, an einem Softwareprogramm für Logistik weiterzuarbeiten, weil das indirekt den "ungesetzlichen" Krieg der Bush-Regierung unterstützt hätte. Drei Beispiele für Soldaten, die aus ethischen oder religiösen Gründen den Gehorsam verweigerten – und sich für Menschlichkeit entschieden.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Hector Berlioz:
 Ouvertüre zur Oper
 "Les Francs-Juges" op. 3
 Leitung: Sylvain Cambreling
Ludwig van Beethoven:
 Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
 Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
 Leitung: Sylvain Cambreling
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56
 "Schottische"
 Leitung: Arnold Östman

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

Das Böse (2)
 oder Und dann kam es eben zu der dummen Situation ...
 Von Tina Klopp

"Und dann kam es eben zu der dummen Situation, dass ich beide getroffen habe", sagt der Mörder, der seine Ex-Frau und deren neuen Freund erschossen hat. – Das Böse kann passieren. Einfach so. Und wenn's passiert ist ...? Versucht man damit zurecht zu kommen. "Dummerweise hatte ich eben diese Waffe dabei", erklärt der Mörder später. Tina Klopp hat mit Menschen gesprochen, denen es "einfach so" passiert ist. Da ist der junge Mann, der seiner Freundin nicht einmal gestehen will, wenn er einen Teller kaputt

gemacht hat. Da ist die junge Frau, die es nicht erwähnenswert findet, wenn sie ins Auto ihres Freundes eine Beule fährt. Da ist der Drogendealer, der seinen Freund süchtig gemacht hat, um an dessen Freundin zu kommen. Da ist die Krankenschwester, die bei einer Operation nicht aufgepasst hat, so dass der Patient umkam. Und da ist der Doppelmörder aus Versehen. Sie alle geben Auskunft. Und sie alle zeigen, wie gut der Mensch in der Lage ist, das Böse zu entschuldigen, zu banalisieren, zu verdrängen. Egal ob Geschirr zerschlagen oder Leben zerstört wurde.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Sergej Nakariakov
 Roland Kunz im Gespräch mit dem Trompeter

Viele Attribute sind es, mit denen man das außergewöhnliche Talent des 1977 geborenen russischen Trompeters Sergej Nakariakov immer wieder zu fassen versucht: vom "Paganini der Trompete" ist da ebenso die Rede wie vom "jungen Klangkünstler". Schon früh zeigte der junge Sergej Nakariakov außerordentliche Fertigkeiten beim Klavierspielen, doch dann wurde er mit 9 Jahren bei einem Autounfall so schwer am Rücken verletzt, dass ihm langes Sitzen zur Qual wurde. So entschied sich Nakariakov für die Trompete, deren Spieltechnik er so perfektionierte, dass einem Konzertdebüt mit 12 Jahren nichts mehr im Wege stand. Seitdem ist der Russe in vielen Musikmetropolen und bei zahlreichen Musikfestivals aufgetreten, er arbeitete mit Martha Argerich, Jewgenij Kissin, Vladimir Spivakov zusammen und hat die klassischen Hauptwerke für Trompete aufgenommen. Das beschränkte Solorepertoire seines Instruments versucht er immer wieder zu überwinden, indem er sich z.B. von seinem Vater hochvirtuose Konzerte für Violine, Cello oder Fagott – gleichsam maßgeschneidert – für Trompete bearbeiten lässt. Dabei entdeckte Nakariakov auch die Klangschönheit und den Reiz des Flügelhorns; mit natürlichem und etwas melancholischem Ton produziert er Klänge, die sein Publikum verzaubert zurücklassen.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

Das Drama auf der Jagd
 Nach dem gleichnamigen Roman

von Anton Chechov
 Ivan Petrovic Kamysev alias Zinovjev:
 Martin Feifel
 Graf Alexej Karneev: Jens Wawrzczeck
 Redakteur / Pavel Ivanovic
 Voznesenskij: Bernhard Schütz
 Petr Egoryc Urbenin: Traugott Buhre
 Nadezda Nicolaevna Kalinina: Susana
 Fernandes-Genebra
 Sascha: Julika Eisinger
 Kuzma: Matthias Habich
 Przechocki: Ingo Hülsmann
 Ivan D. / Ilja: Walter Renneisen
 Musik: Thomas Leboeg
 Hörspielbearbeitung und
 Regie: Beate Andres
 (Produktion: SWR 2004)

"Das Drama auf der Jagd" schrieb Chechov als 24-Jähriger: Ein Untersuchungsrichter erscheint in einer Zeitungsredaktion und bringt ein Manuskript. Das Sujet: Liebe und Mord; der Ort der Handlung: ein heruntergekommenes russisches Gut; die Protagonisten: ein attraktiver Untersuchungsrichter, ein verlotterter Graf, ein verwitweter Verwalter und eine aufstrebende junge Försterstochter.

"Nachmittagsvorstellung der Gesellschaft zu kleinen Preisen." Zu Gala-Diners oder Soupes mit Tanzmusik und gepfefferten Preisen kamen die Neureichen, Kriegsgewinnler und der alte Adel in die großen Hotels wie das Adlon. Robert Kreis erzählt Geschichten von den swingenden 20er-Jahren, von Orchestern wie Marek Weber, Textern wie Fritz Löhner-Beda und von einem ausgestorbenen Beruf, den der junge Billy Wilder im Hotel "Eden" ausgeübt hatte, bevor er nach Hollywood ging. Für alleinstehende Damen stellte das Hotel "Eintänzer" zur Verfügung, auch "Teetänzer" genannt und in einem Lied hieß er einfach "Armer Gigolo".

0.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper

Engelbert Humperdinck:

"Hänsel und Gretel",

Märchenspiel in 3 Bildern

Hänsel: Elisabeth Grümmer

Gretel: Elisabeth Schwarzkopf

Hexe: Else Schürhoff

Mutter Gertrud: Maria von Ilosvay

Vater Peter, Besenbinder: Josef

Metternich

Sandmännchen - Taumännchen: Anny

Felbermayer

Choirs of Loughton High School for

Girls and Bancroft's School

Philharmonia Orchestra

Leitung: Herbert von Karajan

(Historische Aufnahme von 1953)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Im Kreislauf der Zeit

Lasst uns Tanzen - ein musikalischer

Massensport der Schellackzeit

Von Robert Kreis

Die Schellack-Freunde werden aufatmen: Lang hat es gedauert, bis Robert Kreis endlich wieder Zeit hatte, Aufnahmen aus seinem 8000 Platten umfassenden Schellack-Archiv herauszukramen. In der ersten von fünf Folgen führt er uns durch die faszinierende Welt Berliner Tanzsäle der 20er- und 30er-Jahre. Nach dem Ersten Weltkrieg entstanden um das Variete "Scala" herum zahlreiche kleinere und größere Tanzetablissemments. Man traf sich tanzend zum Five o'clock tea und im Reiseführer wurde es genannt: